

## Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)

---

**Von:** Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)  
**Gesendet:** Montag, 30. Juli 2018 07:33  
**An:** 'uwegroneberg@web.de'  
**Cc:** Ref. Ortschaften (H. Mosch)  
**Betreff:** WG: WG: Wartehäuschen Bushaltestelle Bröllwitzer Straße Mildensee

Guten Morgen Herr Groneberg,

hiermit übersende ich Ihnen die Antwort des Tiefbauamtes zur Bushaltestelle in der Bröllwitzer Straße.  
Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Arbeitstag.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Sabrina Scholze  
Sb Bürgeramt/Ortschaften/Stadtbezirke

---

Referat des Oberbürgermeisters/  
Sg. Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

Stadt Dessau-Roßlau  
Postfach 1425  
06813 Dessau-Roßlau

Besucheradresse:  
Markt 5  
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340-204 2212  
Fax: 0340-204 2912  
E-Mail: Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de  
Internet: www.dessau-rosslau.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Tiefbauamt (H. Link)  
Gesendet: Freitag, 20. Juli 2018 11:14  
An: Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)  
Cc: Tiefbauamt (Fr. Hedenus)  
Betreff: AW: WG: Wartehäuschen Bushaltestelle Bröllwitzer Straße Mildensee

Hallo Frau Scholze,

am Mittwoch, den 18. Juli 2018 habe ich Möglichkeiten der Errichtung einer Wartehalle in der Kleutscher Straße geprüft.

Da es nur sinnvoll ist, die Wartehalle an der stadteinwärtigen Richtung zu positionieren, habe ich mich auf die Ostseite der Kleutscher Straße konzentriert.

Ergebnis:

Es gibt keinen Standort, der nicht in Konflikt mit der Wohnbebauung und mit Grundstückszufahrten steht. Dabei ist zu beachten, dass sich die Haltestelle in der Nähe der Einmündung Bröllwitzer Straße befinden soll, um die ÖPNV- Erschließung in diesem Bereich zu gewährleisten.

Hallo Herr Link,

ich bitte um Beantwortung nachfolgender Frage von Herrn Groneberg bzgl. der Bushaltestelle.  
Zur näheren Erläuterung habe ich noch Fotos der Haltestelle an die E-Mail gehalten.

- Bild 1 rechtsseitig von Oranienbaumer Straße kommend, Mauer des Grundstückes Kleutscher Straße 56
- Bild 2 „
- Bild 3 „ , Bushaltestelle Kleutscher Straße 50
- Bild 4 linksseitig von Oranienbaumer Straße kommend, Bushaltestelle – Mauer zwischen Kleutscher Straße 37 und 39

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Sabrina Scholze  
Sb Bürgeramt/Ortschaften/Stadtbezirke

---

Referat des Oberbürgermeisters/  
Sg. Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

Stadt Dessau-Roßlau  
Postfach 1425  
06813 Dessau-Roßlau

Besucheradresse:  
Markt 5  
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340-204 2212  
Fax: 0340-204 2912  
E-Mail: [Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de](mailto:Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de)  
Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [uwegroneberg@web.de](mailto:uwegroneberg@web.de) [<mailto:uwegroneberg@web.de>]  
Gesendet: Mittwoch, 11. Juli 2018 11:08  
An: Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)  
Cc: Ralf Mohs  
Betreff: Aw: WG: Wartehäuschen Bushaltestelle Bröllwitzer Straße Mildensee

Hallo Frau Scholze, ich habe mir vor meinem Urlaub die Haltestelle angeschaut. Richtig ist, dass die Haltestelle Richtung Stadt gemeint ist. Diese Haltestelle steht vor einer Mauer und könnte mit Einverständnis des Hauseigentümers mit einem Wartehäuschen erweitert werden, da sie nicht im Sichtfeld des Hauseigentümers stehen würde. Gerade für die Kinder, die am Morgen auf den Schulbus warten, wäre eine solche „Schutzhütte“ wichtig. Die andere Seite, die bisher Thema war, ist nicht wichtig, da dort die Kinder nach dem Schulbesuch aussteigen und sich dort nicht weiter aufhalten. Bitte die Angelegenheit an das zuständige Fachamt geben. Gruß Groneberg

> Gesendet: Dienstag, 19. Juni 2018 um 13:56 Uhr  
> Von: [Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de](mailto:Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de)  
> An: [uwegroneberg@web.de](mailto:uwegroneberg@web.de)  
> Betreff: WG: Wartehäuschen Bushaltestelle Bröllwitzer Straße Mildensee

> unkritischen Standort. Die Haltestelle Bröhlwitzer Straße soll ihre Lage beibehalten, um Fahrgästen aus der Bröhlwitzer Straße kurze Wege zu sichern.

>

> Für Rücksprachen stehe ich gern zur Verfügung.

>

> Mit freundlichen Grüßen

> Im Auftrag

>

> Andreas Link

>

> Kontakt:

> Andreas Link

> ÖPNV-Aufgabenträger / Radverkehr

>

> Stadt Dessau - Roßlau

> Tiefbauamt

> Finanzrat-Albert-Str. 1

> 06862 Dessau-Roßlau

>

> Tel. 0340 2041466

> Fax 0340 2042366

> Mail:

> andreas.link@dessau-rosslau.de<mailto:andreas.link@dessau-rosslau.de>

> www.dessau.de<http://www.dessau.de>

>

>

>

> Von: Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)

> Gesendet: Montag, 18. Juni 2018 15:24

> An: Tiefbauamt (H. Link)

> Betreff: WG: Wartehäuschen Bushaltestelle Bröhlwitzer Straße Mildensee

>

> Sehr geehrter Herr Link,

>

> gibt es zu unten stehender Anfrage vom 17.05.2018 bereits ein Ergebnis, welches ich in der morgigen Sitzung dem Ortschaftsrat mitteilen kann?

>

> Mit freundlichen Grüßen

> Im Auftrag

> Sabrina Scholze

> Sb Bürgeramt/Ortschaften/Stadtbezirke

> \_\_\_\_\_

>

> Referat des Oberbürgermeisters/

> Sg. Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

>

> Stadt Dessau-Roßlau

> Postfach 1425

> 06813 Dessau-Roßlau

>

> Besucheradresse:

> Markt 5

> 06862 Dessau-Roßlau

>

> Tel.: 0340-204 2212

> Fax: 0340-204 2912

> bereits im letzten Jahr übersandte ich Ihnen eine Anfrage zum Wartehäuschen der Bushaltestelle Bröllwitzer Straße und bekam die Antwort, dass es ersatzlos entfernt wurde..

> Das Wartehäuschen wurde aufgrund einer Baumaßnahme abgebaut und wird aufgrund eines neu errichteten Hauses auch nicht wieder aufgebaut.

> im Ortschaftsrat beschäftigte sich seit längerer Zeit mit Überlegungen zu einem neuen Standorte der Bushaltestelle, inklusive eines Wartehäuschens.

> Herr Groneberg sprach diesbezüglich auch mit den Eigentümern des Neubaus, diese möchten verständlicherweise kein neue Wartehäuschen, da es sich dann direkt vor ihrem Fenster befinden würde.

> Der Ortschaftsrat bittet daher um Prüfung, ob eine Verlegung der Haltestelle inkl. eines Wartehäuschens vor die angrenzende Mauer -stadtauswärts- möglich wäre. Dort wäre lt. Ortschaftsrat ein geeigneter Standort und aufgrund des hohen Zuspruchs der Haltestelle, sei ein Wartehaus dringend von Nöten.

> Ich bedanke mich im Voraus für die Bearbeitung und wünsche Ihnen noch einen angenehmen Arbeitstag.

>

> Mit freundlichen Grüßen

> Im Auftrag

> Sabrina Scholze

> Sb Bürgeramt/Ortschaften/Stadtbezirke

> \_\_\_\_\_

>

> Referat des Oberbürgermeisters/  
> Sg. Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

>

> Stadt Dessau-Roßlau

> Postfach 1425

> 06813 Dessau-Roßlau

>

> Besucheradresse:

> Markt 5

> 06862 Dessau-Roßlau

>

> Tel.: 0340-204 2212

> Fax: 0340-204 2912

> E-Mail: [Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de](mailto:Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de)<<mailto:Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de>>

> Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)<<http://www.dessau-rosslau.de>>

>

>

>

> [cid:image001.jpg@01D407CF.C07477B0]

>

>

> 20. Internationales Leichtathletikmeeting | "ANHALT 2018" | 8. Juni 2018 | [www.anhalt-sport.de](http://www.anhalt-sport.de)<<http://www.anhalt-sport.de>> |

>

>

> UNESCO-Welterbestätten | Bauhaus und Meisterhäuser | Gartenreich

> Dessau-Wörlitz | Biosphärenreservat |

> [tourismus.dessau-rosslau.de](http://tourismus.dessau-rosslau.de)<<http://tourismus.dessau-rosslau.de>>/welterb

> e>

>

>

>

## Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)

---

**Von:** Stadtpflege (H. Strebelow)  
**Gesendet:** Donnerstag, 30. August 2018 14:55  
**An:** Ref. Ortschaften (H. Mosch); Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)  
**Betreff:** Baumpflegearbeiten in Mildensee

Sehr geehrte Frau Scholze, sehr geehrter Herr Mosch,

bei Baumkontrollen in Mildensee in der Tiergartenstraße bin ich zu dem Entschluss gekommen, die dort stockenden Nadelbäume fällen zu lassen. Zum einen beeinträchtigen einige davon durch Schrägstand u.ä. Schadbilder den Straßenverkehr, zum Anderen wachsen diese in die Stromleitung ein, welche über den Bäumen verläuft. Diesbezüglich habe ich auch mit Herrn Jahn von der DVV gesprochen. Er begrüßt die Maßnahme.

Die Bäume dort wurden jedoch nicht vom Stadtpflegebetrieb gepflanzt. Wir gehen davon aus, dass die Anwohner die Pflanzen dorthin gebracht haben. Aus diesem Grund kommt es sicher zu Unmut, wenn wir die Bäume nun entnehmen. Wäre es möglich, dass die Anwohner über den Ortschaftsrat über die geplanten Maßnahmen informiert und ihnen die Gründe für die Fällung mitgeteilt werden?

Vielen Dank!

Schöne Grüße

Jan Strebelow

Stadtpflege  
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau  
Grünflächenmanagement  
Postanschrift:  
Wasserwerkstraße 13  
06842 Dessau-Roßlau  
Büroadresse:  
Heidestraße 124  
06842 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2041277  
Fax.: 0340/2041677  
mail: [stadtpflege.strebelow@dessau-rosslau.de](mailto:stadtpflege.strebelow@dessau-rosslau.de)

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Nachricht ausdrucken / think before print.

Referat 07 – Referat des Oberbürgermeisters  
Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten  
Frau Scholze

per E-Mail

**Zuarbeit zum Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee vom 29.05.2018, Nr. ORMi/045/2018**

Zu TOP 7.1 vom 24.10.2017

**Schotterung Pötnitz 1**

Ein generelles Aufbringen von Schottermaterial/Baurecycling auf den unbefestigten Straßen wird durch das Tiefbauamt abgelehnt. Durch mehrmaliges Schottern im Jahr kommt es zu einer Erhöhung der Fahrbahn. Die hat zur Folge, dass die in der Fahrbahn befindlichen Einbauten (Trinkwasserschieber, Schachtabdeckungen) von anderen Rechtsträgern tiefer liegen und verdeckt werden. Weiterhin besteht die Gefahr, dass das anfallende Oberflächenwasser im öffentlichen Bereich auf privaten Flächen entwässert. Auf Grund von Witterungsverhältnissen (Frost-Tau-Wechsel, Niederschläge) sowie durch den Fahrzeugverkehr ist die Haltbarkeit der unbefestigten Straßen eingeschränkt. Bei der Profilierung werden die vorhandenen Unebenheiten (Schlaglöcher) beseitigt. Weiterhin werden durch dieses Verfahren das Quer- und Längsgefälle sowie die Verdichtung der Fahrbahn wieder hergestellt. Eine Verbesserung dieser Situation kann nur über einen grundhaften Ausbau realisiert werden.

Zu TOP 6 vom 16.02.2016

**Straßenunterhaltungsmaßnahmen/Instandsetzungen für 2016-2018**

- **Regulierung Straße Tiefer Grund (Verfüllung Schlaglöcher) und Bankett Kapenstraße rechtsseitig (Schotter)**  
Auf Grund der langanhaltenden Trockenheit ist zur Zeit eine Profilierung nicht realisierbar, da der Verdichtungswert des bindemittellosen Materials nicht erreicht wird.
- **Fußwegausbesserungsarbeiten Oranienbaumer Straße zwischen ehemaliger Stadtparkasse und Einmündung Parkplatz Volksbank**  
Die Instandsetzung des Gehweges im genannten Bereich wird durch das Tiefbauamt beauftragt.

Dämmrich